



HESSISCHER LANDTAG

03. 01. 2022

Kleine Anfrage

Klaus Gagel (AfD) und Arno Enners (AfD) vom 17.11.2021

Desolater Zustand der Landstraßen L 3282 und L 3324 zwischen Greifenstein-Holzhausen und Ehringshausen-Katzenfurt

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Landstraße L3282 zwischen Greifenstein-Holzhausen und Ehringshausen-Katzenfurt ist ein Hauptzubringer aus den umliegenden Westerwald-Gemeinden und einem Großteil der Greifensteiner Ortsteile in das angrenzende Dill-Tal und zur Autobahn A 45, bzw. als Hauptzubringer zur Kreisstadt Wetzlar und Universitätsstadt Gießen.

Der Belag- und Teerdeckenzustand der Landstraße L 3282 ist auf einer Länge von ca. 1200 m in einem desolaten Zustand (Schlaglöcher, aufgeplatzte Teerdecke, abgesenkte Fahrbahn, ausgefrante Fahrbahnränder und bis zu 20 cm tiefe Rillen im Bankett). Auch von der L3324 zwischen Holzhausen und Ulm Richtung Lahntal (B 49) berichten Anwohner von einer 500 m langen Schlaglochstrecke.

Die letzten Ausbesserungsarbeiten in den genannten Bereichen durch Hessen Mobil wurden im Jahr 2018 bzw. im März 2021 durchgeführt. Diese Arbeiten haben aber den Gesamtzustand der beiden Landstraßen nicht verbessert.

Anwohner berichten, dass dieser Abschnitt lebensbedrohlich für Rad-, Motorrad- und für Autofahrer ist. Abgesehen von Zweirädern sind Pkw oder Kleintransporter mit Anhänger besonders gefährdet.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Wegen des Zustands des Landesstraßennetzes in Hessen hat die Landesregierung bereits in der vorangegangenen Legislaturperiode entschieden, die Straßenbauinvestitionen so weit wie möglich auf die Sanierung des bestehenden Netzes zu konzentrieren. Daher wurde die Sanierungsoffensive 2016 bis 2022 gestartet. Dieses Erfolgsmodell im Landesstraßenbau wurde fortgeschrieben und wird bis ins Jahr 2025 fortgesetzt. Das Finanzvolumen der „Sanierungsoffensive 2016 bis 2025“ beläuft sich inzwischen auf ein Budget von 930 Mio. € und umfasst 1.138 einzelne Projekte.

Für die Fortschreibung wurden noch einmal rund 2.000 Straßenprojekte auf ihre Dringlichkeit unter Berücksichtigung objektiver Kriterien wie Verkehrssicherheit, Verkehrsbedeutung, Verkehrsqualität und Umfeldsituation untersucht. Ein schlechter Straßenzustand alleine führt daher nicht automatisch zu einer hohen Dringlichkeit einer Maßnahme.

Wenn sich jedoch ein Fahrbahnzustand schlechter entwickelt als angenommen, wird dieser von Hessen Mobil erneut fachlich bewertet und ggf. bei der Aufstellung des jährlichen Landesstraßenbauprogramms berücksichtigt. Hierfür stehen entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Seit wann ist der schlechte Zustand der Landstraßen L 3282 und L 3324 der Landesregierung bekannt?

Im Rahmen der Zustandserfassung und Bewertung 2016 (ZEB 2016) wurden beide Straßenabschnitte als sehr schlecht eingestuft.

Frage 2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung veranlasst, um die beschriebenen Mängel zu beheben und die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten?

Frage 3. Mit welchen weiteren Reparaturarbeiten wurde Hessen Mobil seit den letzten, durchgeführten Ausbesserungsarbeiten im Jahr 2018 (L3324) und März 2021 (L3282) beauftragt?

Frage 6. Wie hoch waren die Gesamtausgaben der Landesregierung für die im Jahr 2018 und 2021 durchgeführten Ausbesserungsarbeiten in den genannten Bereichen?

Die Fragen 2, 3 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Im Rahmen des Betriebs- und Unterhaltungsdienstes werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um die Verkehrssicherheit auf der L 3282 und der L 3324 sicherzustellen. So werden beispielsweise Schadstellen in der Fahrbahn durch die örtliche Straßenmeisterei regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf behoben.

Im Zuge der L 3282 wurde in der Ortsdurchfahrt Katzenfurt im April 2021 der Asphaltoberbau im Einmündungsbereich der B 277 erneuert. Hierbei beliefen sich die Kosten auf rund 40.000 €.

Im Bereich der L 3324 zwischen Holzhausen und Ulm sowie zwischen Allendorf und Biskirchen wurden im Jahr 2018 Streckenabschnitte erneuert. Die Kosten beliefen sich auf rund 62.000 €.

Frage 4. Welche Planungen sind in der Landesregierung im Falle einer Überlastung von Hessen Mobil vorhanden, um eine zeitnahe Instandsetzung der genannten Landstraßen zu gewährleisten?

Frage 5. Mit welchen Zeitrahmen rechnet die Landesregierung für die Instandsetzung der L 3282 und L 3324?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Sanierung der L 3282 zwischen Greifenstein/Holzhausen und Ehringshausen/Greifenthal ist Bestandteil der Fortschreibung der Sanierungsinitiative 2016 - 2025. Im Jahr 2022 ist eine grundlegende Erneuerung auf einer Strecke von rund 1,8 km geplant.

Für den angesprochenen Bereich der L 3324 konnte im Zuge der Fortschreibung der Sanierungsinitiative keine Dringlichkeit gegenüber anderen Maßnahmen ermittelt werden, sodass dieser nicht Bestandteil der Sanierungsinitiative ist.

Der Zustand dieses Abschnittes wird von Hessen Mobil weiterhin beobachtet. Sollte sich jedoch der Fahrbahnzustand der L 3324 in der nächsten Zeit schlechter entwickeln als angenommen, wird Hessen Mobil dies im Rahmen seiner regelmäßigen Streckenkontrollen feststellen und nach einer erneuten fachlichen Bewertung ggf. bei der Aufstellung des jährlichen Landesstraßenbauprogramms berücksichtigen. Für solche Maßnahmen sind entsprechende finanzielle Mittel eingeplant. Im Rahmen des Betriebs- und Unterhaltungsdienstes werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

Wiesbaden, 22. Dezember 2021

In Vertretung:
Jens Deutschendorf